

Statistische Kurzinformation

Nr. 296 / 30. Juni 2017

Der Kieler Arbeitsmarkt im Juni 2017

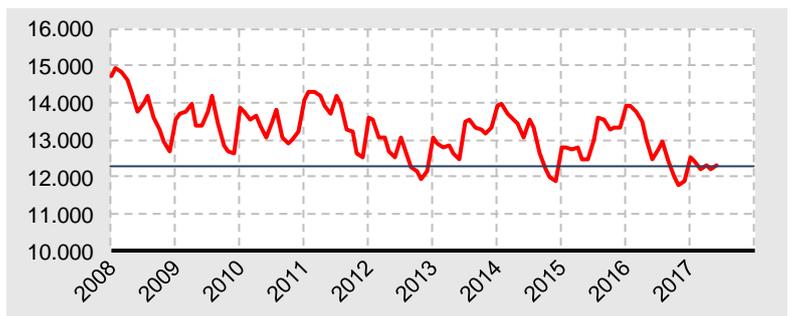
Auch im Juni war die Lage auf dem Kieler Arbeitsmarkt günstig. Die Zahl der Arbeitslosen betrug 12.289, die Arbeitslosenquote betrug 9,0%. Gegenüber dem Vorjahresmonat reduzierte sich die Anzahl der Arbeitslosen um 210 Personen und die Arbeitslosenquote ging um 0,4%-Punkte zurück. Am meisten profitierten die Arbeitslosen aus dem Bereich des SGB III, ihre Zahl ging gegenüber dem Vorjahr um 684 zurück. Hingegen stieg die Anzahl der Arbeitslosen nach SGB III um 474 Personen.

Im Juni waren bei der Arbeitsagentur Kiel insgesamt 2.726 offene Stellen gemeldet, 234 mehr als im Vorjahresmonat.

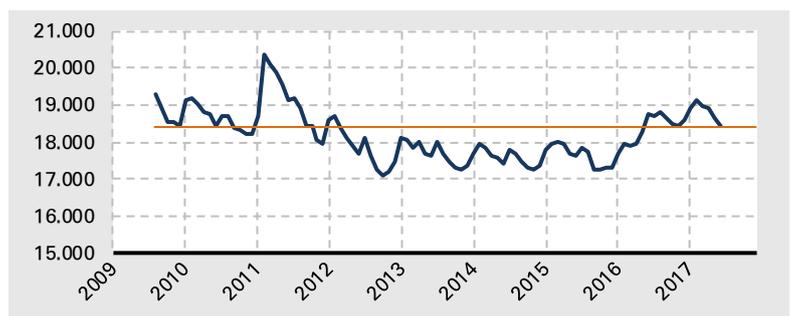
Die Unterbeschäftigung lag nach Angaben der Agentur für Arbeit bei 18.422 betroffenen Personen. Erstmals seit Ende 2015 lag die Unterbeschäftigtenquote mit 12,9% unter der Marke von 13%.

Beim Vergleich der vier Kreisfreien Städte des Landes Schleswig-Holstein bleibt die Hansestadt Lübeck (8,4%) an der Spitze und Neumünster mit 9,2% das Schlusslicht. Die Landeshauptstadt Kiel liegt mit 9,0% hinter Flensburg mit 8,9% auf dem dritten Platz.

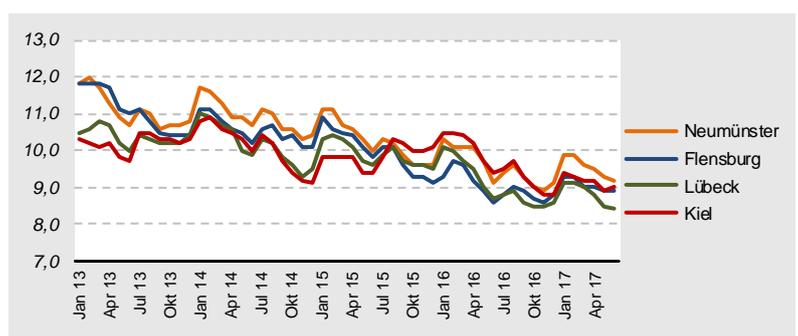
Grafik 1.
Anzahl der
Arbeitslosen
seit 2008



Grafik 2.
Vergleich Anzahl
der Unterbe-
schäftigten und
der Arbeitslosen
seit 2013



Grafik 3.
Die Entwicklung
der Arbeitslosigkeit
in den kreisfreien
Städten Schleswig-
Holstein seit 2013



Quelle: Agentur für Arbeit



Landeshauptstadt Kiel

Bürger- und Ordnungsamt

Abteilung Statistik
Postfach 1152
D-24099 Kiel

Nähere Auskünfte:

Eyk-Röttger Naeve
+49 (0)431 901-2379

E-Mail:

statistikstelle@kiel.de

Internet:

www.kiel.de/statistik